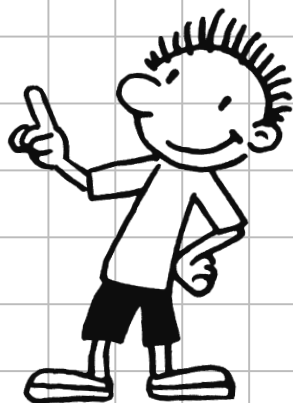
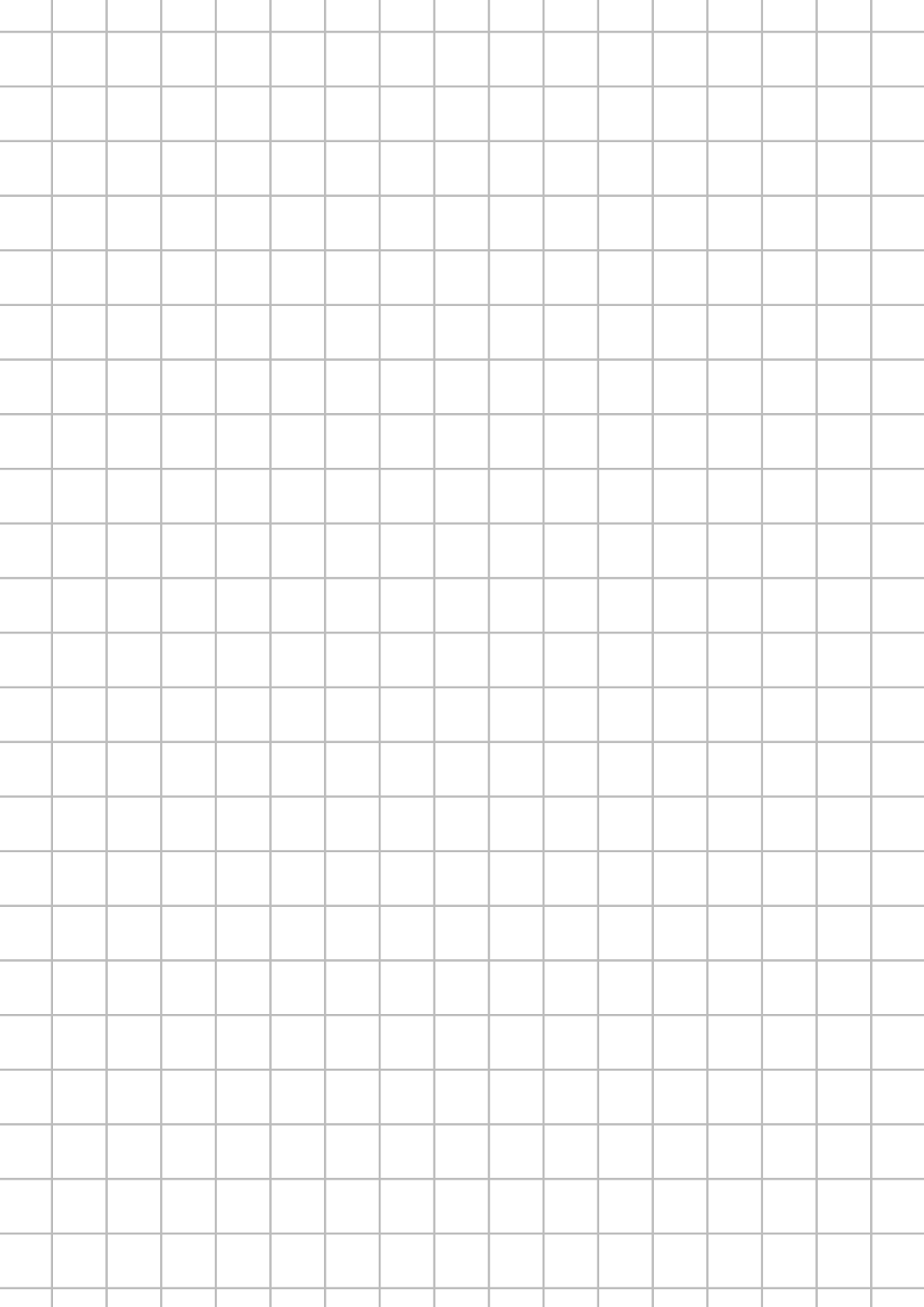


1000 TOLLE SCHÜLER WITZE





Ulrich Grasberger

1000 TOLLE SCHÜLER WITZE



Bassermann

Impressum:

ISBN 978-3-8094-3356-9

1. Auflage

© 2015 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

Jegliche Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung.

Projektleitung: Martha Sprenger

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Konzeption, Text, Illustration und Realisation: Medienprojekte München

Herstellung: Elke Cramer

Die Informationen in diesem Buch sind vom Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Verlagsgruppe Random House FSC®-N001967

Das FSC®-zertifizierte Papier *Super Snowbright* für dieses Buch liefert Hellefoss AS, Hokksund, Norwegen.

Druck und Verarbeitung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany



INHALT

6 Der ganz normale Schulalltag

In der Schule geht es rund,
das wird dem Lehrer oft zu bunt.

60 Ferien

In den Ferien ist was los,
die Schüler finden's ganz famos.

90 Neues aus der Tierwelt

Der Schüler lernt, man muss ihn loben:
Manch Tier kommt durch die Luft geflogen,
manche kriechen auf der Erde,
und andre leben in der Herde.

168 Was auf dem Sportplatz so alles passiert

Hast du Muskeln und viel Kraft,
stehst du als Sportler voll im Saft.

192 Witze in Uniform

Mit der Polizei erlebt man allerlei.

212 Humor ganz in Weiß

Ob Mensch, ob Tier, der Arzt ist hier!

250 Was man sich so erzählt

Witze und Geschichten zur Auflockerung



DER GANZ NORMALE SCHULALLTAG

In der Schule geht es rund,

das wird dem Lehrer oft zu bunt.

»Der Ochse und die Kuh ist auf der Wiese. Was ist an diesem Satz falsch?«, fragt die Lehrerin. Saskia meldet sich: »Die Kuh muss zuerst genannt werden, weil sie eine Dame ist.«



Lehrer: »Susi, was heißt Glocke auf Englisch?«

Susi: »Weiß ich nicht.«

Lehrer: »Bell!« Susi: »Wau, wau, wau!«

»Schlangen sind Reptilien«, erklärt der Biologielehrer.

»Und unter Reptilien versteht man Tiere, die nicht gehen und stehen können, sondern sich über den Boden winden.«

Flüstert Werner seinem Freund zu: »Wer hätte das gedacht, meine kleine Schwester ist ein Reptil!«

»Mein größter Schatz ist mein Allgemeinwissen!« -
»Interessant, und wo hast du ihn vergraben?«



Der Lehrer erklärt heute Fremdwörter:

»Also, ein Anonymer ist einer,
der nicht erkannt werden will -
wer redet hier eigentlich die ganze Zeit dazwischen?« -
»Ein Anonymer!«

Geographie steht auf dem Stundenplan. Fragt der Lehrer
die Kinder: »Wo fließt die Elbe lang?« Meldet sich Fritz:

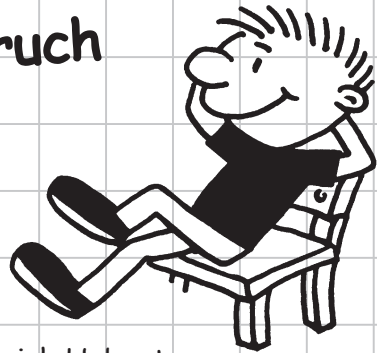
»Herr Lehrer, ich muss mal auf die Toilette.«

Sagt der Lehrer: »Erst wenn du mir meine Frage
beantwortet hast! Also, wo fließt die Elbe lang?« -

»Aber Herr Lehrer, ich muss auf die Toilette.« -

»Wo fließt die Elbe lang?« »Unter meinem Stuhl, Herr Lehrer!«

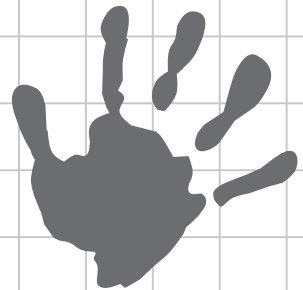
**Ist Wintereinbruch
eigentlich
strafbar?**



Beim Schulausflug an den Rhein lehnt sich Hubert
über ein Brückengeländer und starrt in den Fluss.
Plötzlich fällt ihm die Brille herunter.

»Verflucht, meine Brille ist mir in die Donau gefallen«,
schimpft er. »Quatsch, das ist doch die Elbe«,
klärt ihn Heini auf. »Und wie soll ich das bitte
erkennen?«, entschuldigt sich Hubert.

»Fritzchen«, fragt die Lehrerin,
»weshalb nennen wir unsere Sprache
auch Muttersprache?« -
»Weil Vati nie zu Wort kommt.«



Schreibt Herr Klein eine Entschuldigung an den Lehrer:
»Ich bitte das Zuspätkommen meiner Tochter zu entschuldigen.
Ich habe neun Töchter und nur einen Spiegel!«

Kommt ein Schüler zu spät zum Unterricht.
Er sagt: »Entschuldigung, aber mein Pferd ist
auf halber Strecke umgekippt.«

Kommt der zweite Schüler: »Entschuldigung,
aber mein Pferd ist auf halber Strecke umgekippt.«

Kommt der dritte Schüler zu spät.

Fragt die Lehrerin: »Ist dein Pferd auch
auf halber Strecke umgekippt?« - »Nein,
aber mein Vater musste einen Umweg fahren,
weil zwei Pferde auf halber Strecke lagen.«



Anna soll für die Schule eine möglichst
lange Geschichte schreiben. Also fängt sie an:

»Eines Tages ist meine Katze weggelaufen,
ich rief sie: ‚Mietz, Mietz, Mietz, Mietz, Mietz ...!«

Lukas macht seine Hausaufgaben. Jetzt muss er nur noch
einen Aufsatz über Jäger schreiben. Gleich beim ersten Satz
braucht er Vaters Hilfe. »Vati«, will er wissen,
»wie schreibt man eigentlich Gewehr, mit ä oder mit e?« -
»Tja, mein Junge, da musst du mir zuerst einmal sagen,
welches Gewehr du meinst«, sagt der Vater. »Na, das Gewehr,
mit dem man schießen kann«, erklärt Lukas.

»Also, pass mal auf«, sagt der Vater. »Das ist ganz einfach.«
Dann überlegt er und überlegt und überlegt.

Schließlich meint er: »Schreib doch einfach Flinte. Da weiß
ich nämlich genau, wie man das schreibt. Mit V nämlich!«

Schlanke
sind nur
zu doof
zum
Essen.

Im Unterricht fragt die Lehrerin: »Kann mir jemand den Unterschied zwischen einem Unglück und einem Unfall erklären?« Meldet sich Karin:

»Wenn mein Zeugnis in den Bach fällt, dann ist es ein Unfall, doch wenn es jemand wieder rausfischt, ist es ein Unglück!«

Norbert hat ein hundsmiserables Zeugnis mit nach Hause gebracht. Die einzige gute Note hat er im Singen.

»Verstehe ich nicht«, murmelt der Vater,
»dass man mit solchen Noten noch singen kann.«

»Wo liegt Afrika?«, fragt der Lehrer den Alex.

»Weiß ich nicht. Aber weit kann es nicht sein.«

»Wie kommst du darauf?«, fragt der Lehrer.

»Auf der Baustelle neben unserem Haus arbeiten Afrikaner. Die gehen zum Mittag immer Heim.«



Zeugnistag: Die Schule ist schon seit einer halben Stunde aus und Peter ist immer noch da. »Warum bist du noch nicht zu Hause?«, fragt ihn ein Lehrer. Peter antwortet etwas deprimiert: »Ich muss zu einer Predigt.« -

»Du gehst um diese Zeit in die Kirche?« -

»Nein, natürlich nicht. Ich gehe zu meinen Eltern.«

EIN SCHÜLER STEHT AM SCHALTER:

»EINE FAHRKARTE NACH BREMEN,

BITTE.« DARAUF DER BEAMTE: »WELCHE KLASSE?«


DER SCHÜLER: »KLASSE 2C.«



»Mama, heute hat mich der Lehrer vor der ganzen Klasse gelobt.« -

»So«, sagt die Mutter, »was hat er denn gesagt?« -

»Ihr seid alle Dummköpfe, aber Max ist der größte.«



»Hubert«, fragt der Lehrer, »wenn du 34 Äpfel hast und ich nehme einen weg, was macht das?« -
»Das macht überhaupt nichts, Herr Lehrer!«

**Der Lehrer fragt:
»Was kündigt
das Barometer an,
wenn es fällt?«
»Dass der Nagel
locker war!«**

Als Tommy nach Hause kommt, erwartet ihn sein Vater schon erzürnt. »Deine Lehrerin hat angerufen und sich schon wieder über dich beschwert!«
Meint Tommy: »Das kann nicht sein.
Heute bin ich doch gar nicht da gewesen!«

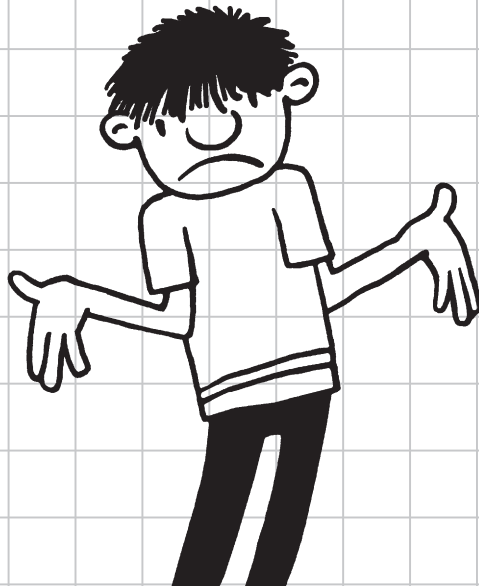
Die neue Referendarin legt ihren Hut auf den Tisch und fordert die Kinder auf, ihn zu beschreiben. Nach einiger Zeit meldet sich ein Mädchen und fragt:

»Schreibt man scheußlich mit eu oder mit äu?«



»Fritzchen«, sagt der Vater ungehalten, »ich sehe in deinem Zeugnis lauter Fünfen und nur eine Vier in Deutsch. Kannst du mir das erklären?« - »Klar Papi, ich hab mich eben in Deutsch verdammt angestrengt!«

»Wir haben das Diktat
zurückbekommen!
Bis auf
die Rächtschraibfähler
ist alles richtig!«



Klein-Helga hat vor Kurzem ein Brüderchen bekommen.
Die Lehrerin möchte wissen, wie es ihm geht.
»Prima, aber ich glaube Mutti will es verkaufen!« -
»Wieso?«, fragt die Lehrerin entsetzt. Darauf Klein-Helga:
»Sie wiegt es schon jeden Tag ab!«

»Ist eure Lehrerin streng?« -
»Das ist gar kein Ausdruck!
Die brüllt in Biologie sogar die Goldfische an,
wenn sie nicht herschauen!«

Schulschwimmen: Zwei Erstklässler finden in der Schwimmhalle ein Bikini-Oberteil. Fragt der eine: »Was ist das?«
Sagt der andere: »Eine Badekappe für Zwillinge!«



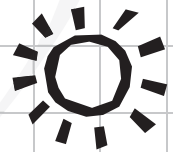
Der Lehrer zum kleinen Fritzchen:
»Wenn ich zum Schneider gehe und
mir eine Hose machen lasse,
die ich aber nicht bezahlen kann,
was habe ich dann?« -
»Eine Pumpose, Herr Lehrer!«

Der Lehrer fragt:

»Wo wurde der Friedensvertrag von 1918

unterschrieben?« Nach längerem Nachdenken

meint Fritzchen: »Unten rechts.«



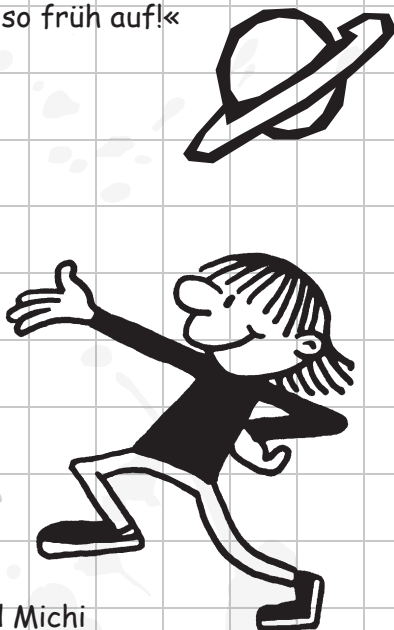
Die Lehrerin erklärt, dass man nicht sagen würde:
»Er tut singen«, sondern »er singt«
und auch bei fast allen anderen Verben das »tut« weglässt.
Darauf meldet sich Fritzchen: »Frau Lehrerin,
darf ich mal nach draußen, mein Bauch weht?«

Der Englischlehrer zum Schüler:
»Ich wette, du kommst wieder völlig unvorbereitet
zur Schularbeit!« - »Im Gegenteil!
Ich bin auf das Schlimmste vorbereitet!«



Der Kunstlehrer zeigt ein Bild und fragt die Schüler:
»Was wird hier dargestellt, ein Sonnenaufgang oder
ein Sonnenuntergang?« Darauf Fritzchen:
»Ein Sonnenuntergang, kein Künstler steht so früh auf!«

**Fritzchen leidet an Schlafkrankheit.
Nie wird er morgens so richtig wach.
Immer kommt er zu spät zur Schule.
»Da weiß ich ein gutes Mittel«,
sagt der Doktor, »nimm jeden Abend
diese Pillen.« Und wirklich -
Fritzchen wird am frühen Morgen wach
und kommt als Erster zur Schule.
Freudestrahlend sagt er zum Lehrer:
»Jetzt ist wieder alles okay!« -
»Gut«, sagt der Lehrer,
»aber wo warst du gestern?«**



Es hat die Abschlusszeugnisse gegeben und Michi
kommt strahlend nach Hause. »Mutti«, sagt er,
»du kannst heute stolz auf mich sein!« - »Das ist schön,
dann bist du also durchgekommen?« - »Nein, das gerade nicht.
Aber von allen, die durchgefallen sind, bin ich der Beste.«

»Jetzt gehst du schon das dritte Jahr zur Schule und kannst
noch immer nicht weiter als bis zehn zählen«, sorgt sich Pauls
Vater. »Was soll nur aus dir werden?« - »Ringrichter, Vati!«

Vor dem Haus der kranken Lehrerin
warten gespannt die Schulfreundinnen von Mona.
Sie hat die Lehrerin besucht.
Ernst berichtet sie: »Es ist nichts mehr zu machen.« -
»Ist es denn so schlimm?« - »Nein ...
sie kommt morgen wieder in die Schule!«



»Mama, gestern hat unser Lehrer Marco nach Hause geschickt, seine Hände waren schmutzig.« - »Richtig! Er darf nicht schmutzig in die Schule gehen.« - »Ja, aber heute sind alle mit schmutzigen Händen in die Schule gekommen!«

Gespräch zwischen zwei Lehrern:

»Unser neuer Schüler Carlo scheint sehr fleißig zu sein!« -

»Ja, das ist wirklich seine Stärke.« -

»Der Fleiß?« - »Nein, der Schein!«



»Einen schönen Gruß von meinem Lehrer soll ich dir bestellen, Papa, und morgen um acht ist Elternabend im kleinen Kreis!« - »Wieso im kleinen Kreis?« - » Na ja, du und der Lehrer!«

Schulschwimmen. Fritzchen schwimmt mit einer dicken Backe im Hallenbad. »Was hast du denn?«, fragt Paul teilnahmsvoll, »Zahnschmerzen?« - »Nee«, nuschelt Fritz, »aber letztes Mal ist mir beim Duschen die Seife geklaut worden. Das passiert mir heute nicht wieder!«

»Gehst du schon zur Schule?«, wird Bärbel gefragt.

»Ich gehe nicht, ich werde geschickt!«



»Kommst du bald in die Schule, Fritzchen?« -
»Nein, was soll ich denn dort,
ich kann ja weder lesen noch schreiben!«



Es war zu Großmutter's Schulzeiten. In der Töchter'schule will die Lehrerin über das Gewissen sprechen und fragt:
»Wie nennt man die starke Kraft, die unser Inneres zusammenhält, uns formt und besser macht, als wir von Natur aus sind?«
Nach einem verlegenen Schweigen antwortet eine schüchterne Stimme: »Das Korsett, Fräulein!«

»HAT DIR DEIN ALTER WEGEN
DES ZEUGNISSES EINE GEKNALLT?« -
»NEIN, DEM TUT ES WEH, WENN ER MICH
SCHLÄGT!« - »HAT ER EIN GUTES HERZ?« -
»NEIN, RHEUMA!«

»Was ist ein Wörterbuch?« - »Ein dicker Wälzer, der uns zeigt, wie Wörter geschrieben werden, die wir nachschlagen könnten, wenn wir wüssten, wie sie geschrieben werden!«

Der Lehrer weihet seine Klasse in die Geheimnisse des Rechnens ein: »Es gibt Millimeter, Zentimeter, Quadratmeter, Kubikmeter und ...?« - »Elfmeter!«, brüllt Ben dazwischen.

Gleich nach Beginn des Schuljahres gibt es allerlei für die Schule einzukaufen. Mutti erhält folgenden Auftrag:
»Morgen brauchen wir ein liniertes Heft und ein kastriertes!«

Bestürzt fragt der Vater den Lehrer: »Gibt es denn keine Möglichkeit, meinen Sohn doch noch zu versetzen?« -
»Leider nein«, sagt der Lehrer, »mit dem was Ihr Sohn nicht weiß, könnten noch drei andere sitzen bleiben!«

Am letzten Schultag kommt Fritzchen mit seinem schlechten Zeugnis nach Hause und zeigt es seinem Vater. Dieser erschrickt: »Oh mein Gott: Du bist ja durchgefallen!« Erwidert Fritzchen: »Dafür musst du mir nächstes Jahr keine neuen Schulbücher kaufen!«

»Herr Lehrer«, fragt Max den Klassenlehrer, »kann man für etwas bestraft werden, was man nicht getan hat?« - »Natürlich nicht. Das wäre ungerecht.« - »Gut«, sagt Max, »ich habe meine Hausaufgabe nicht gemacht!«

»Warum weinst du, Fritzchen?« - »Meine großen Brüder und Schwestern haben jetzt alle Ferien und ich nicht!«, heult der Kleine. »Warum hast du keine Ferien? Bist du nicht artig gewesen?« - »Doch, aber ich komme erst im nächsten Jahr zur Schule!«

Fritzchen wird beim Zahnarzt behandelt.

»Wann kannst du denn wiederkommen?«, fragt der Arzt nach der Behandlung.

»Also eigentlich jeden Morgen«, antwortet Fritzchen, »nur nicht am Mittwoch, da haben wir schulfrei!«

Der Physiklehrer fragt: »Woher kommt der elektrische Strom?«

»Aus dem Urwald«, antwortet Albert.

»Wie kommst du darauf?«, fragt der Lehrer erstaunt.

»Als gestern der Strom ausfiel, sagte mein Vater:

Jetzt haben die Affen schon wieder den Strom abgeschaltet!«



Eine Schülerin der ersten Klasse sieht am Morgen ihre Lehrerin, die vorher ihre kupferfarbenen Haare gewaschen hatte und vom Wind etwas zerzaust ist.

Das Mädchen fragt ganz beeindruckt:

»Sind die Haare echt?« »Ja«, antwortet die Lehrerin.

»Auch die Farbe?«, bohrt das Kind weiter.

»Selbstverständlich!«, bekennt die geduldige Lehrerin.

»Aber eine Bürste haben Sie keine!«



**In der Geometriestunde: »Wie heißen
die Winkel im Dreieck?«**

»Alpha, Peter, Gamma.«

Mitten in Australien, am Rande der Wüste, steht ein Pinguin und schwitzt ganz fürchterlich. Rund um ihn tummeln sich die Kängurus und er kann überhaupt nicht mitmachen, denn es ist ja sooo heiß. Zur gleichen Zeit am Südpol: Pinguine springen über die Eisschollen, flitzen fröhlich umher und haben es so richtig lustig. Daneben steht ein frierendes Känguru auf dem Eis. Zähneklappernd bringt es gerade noch heraus: »Bbbllööddder SchSchüüüleraustausch!«

Nach den ersten paar Wochen stellt sich schließlich heraus, wer sich mit wem verträgt. Jacqueline fragt die Lehrerin:
»Bitte, darf ich mich wegsetzen? Der Kevin gibt keine Ruhe!«
Da meldet sich Susan:
»Bitte, darf ich mich zu ihm setzen? Bei mir spurt er!«

Der Bezirksschulinspektor ist auf dem Weg zur Inspektion an der Hauptschule. Knapp vor dem Ziel stottert der Motor seines Autos und setzt schließlich aus. Ratlos öffnet der Schulinspektor die Motorhaube und kann die Ursache der Panne nicht finden. Da kommt plötzlich ein kleiner Knirps vorbei, macht ein paar Handgriffe am Vergaser und schon läuft der Motor wieder. »Du bist aber ein gescheites Bürschchen«, lobt der Schulinspektor, »aber warum bist du jetzt am Vormittag nicht in der Schule?« »Ja, mein Klassenvorstand hat gesagt, ich bin der dümmste Schüler der ganzen Klasse und da soll ich zu Hause bleiben, weil nämlich heute der Schulinspektor kommt.«

Eine junge, sehr hübsche Lehrerin fragt den zehnjährigen Pascal, nachdem er schon wieder die Hausübung vergessen hat: »Was würdest du jetzt sagen, wenn ich deine Mutter wäre?« »Mir wäre das ziemlich egal, aber mein Vater hätte sicherlich große Freude daran.«

Lehrer im Sozialkundeunterricht: »Wusstet ihr eigentlich, dass bei jedem Atemzug, den ich mache, ein Mensch stirbt?«

Schüler: »Haben Sie es schon mal mit Mundwasser versucht?«

»Peter, ich habe dir doch gestern eine ganz klare Aufgabe gestellt«, sagt der Lehrer. »Sie lautete: Wenn ein Mann in einer Stunde 5 Kilometer geht, wie lange braucht er dann für 82 Kilometer? Nun, und wo ist deine Lösung?« - »Tut mir leid, Herr Lehrer, aber mein Vater ist noch unterwegs ...«



»Denise, du hast 7 Fehler in deinem Mathematiktest«, meint der Mathematiklehrer, »und Desiree neben dir hat genau die gleichen. Woher kommt das?«

»Wir haben den gleichen Lehrer!«

»Klaus,
hast du
die Masern
so schlimm
gehabt wie
dein Bruder?«
»Viel
schlimmer,«
stöhnt
Klaus,
»Ich hatte
sie in
den Ferien!«



Susi prahlt in der Schule: »Ich war als kleines Kind schon intelligenter als andere. Mit neun Monaten konnte ich schon laufen!« – »Intelligent?«, fragt Erna ganz erstaunt: »Ich hab mich mit zwei Jahren noch tragen lassen!«



Klein-René kommt von der Schule nach Hause und erzählt seinem Vater:
»Du, Papa, heute hat ein Bub in der Schule zu mir gesagt, ich sähe dir so ähnlich.«
»Soo? Und was hast du geantwortet?«
»Nichts, Papa, denn der ist viel größer und stärker als ich!«

Die Schulglocke ist ausgefallen. Lehrer Meier ruft in den Pausenhof:
»In fünf Sekunden ist alles in den Klassenzimmern!« – Da fragt Pauli treuherzig:
»Herr Lehrer, dürfen wir auch früher kommen?«

Biologielehrer: »Welchen Ausdruck gibt es für Staubgefäße?« – Schüler: »Mülleimer!«



Die kleine Sandra verbringt ein paar Ferientage bei ihrer Oma. Am ersten Abend will sie sich ungewaschen ins Bett stehlen, doch die Großmutter ertappt sie: »Du musst dich doch waschen, Kind! Schau mich an, ich habe mich mein Leben lang immer ordentlich gewaschen.« Sandra antwortet: »Siehst du, deshalb hast du jetzt auch die ganzen Falten und Runzeln.«

Die Schulklasse bestaunt ein Skelett im Museum. Lehrer:
»Na, Franz, was bedeutet wohl die Nummer hier auf dem Skelett, W71359?« - »Das ist ... das ist sicher die Autonummer von dem, der ihn überfahren hat.«

»Nenne mir die vier Elemente«, verlangt der Lehrer von Yvonne. Das Mädchen zählt auf: »Erde, Wasser, Feuer und Bier.« - »Bier, wieso denn Bier?«, will der Lehrer wissen.
»Immer wenn mein Vater Bier trinkt, sagt meine Mutter: ‚Jetzt ist er wieder voll in seinem Element.‘«

»Fritzchen, nenn mir einmal einen berühmten Dichter!« - »Achilles.« - »Aber Fritz! Achilles war doch kein Dichter!« - »Wieso, der ist doch wegen seiner Ferse bekannt ...«



»Wie alt bist du?«,

fragt der Lehrer Nikolas. »Sechs!«

»Und was möchtest du mal werden?«

»Sieben!«

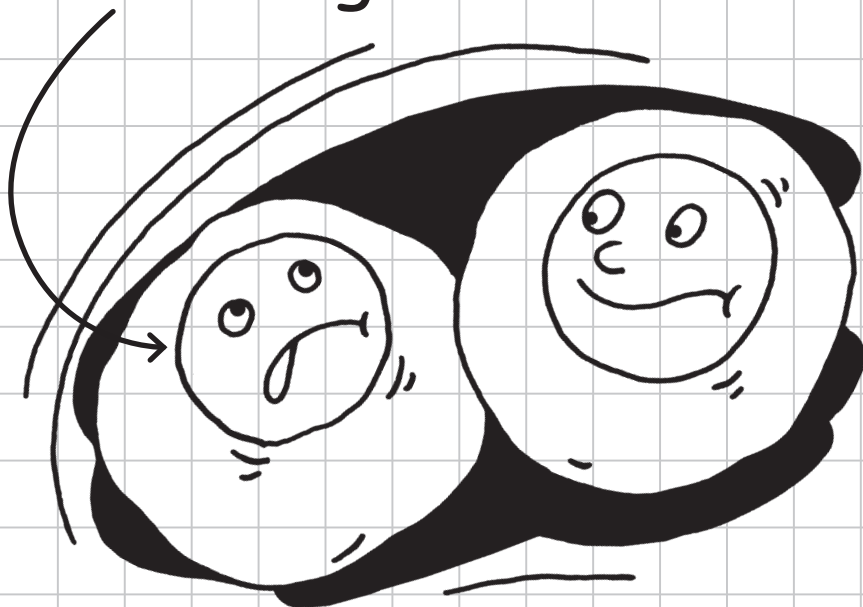
Lehrer: »Kennst du den Ärmelkanal?«

Stefan: »Nein, wir sind leider noch nicht verkabelt!«

Nach der Impfung fragt der Schularzt einen kleinen Jungen leutselig: »Na, weißt du denn, wogegen ich dich geimpft habe?« - »Klar, vor allem gegen meinen Willen!«

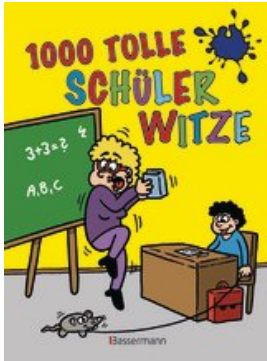
„Ich fühle
mich
heute so
zerschlagen!“

»Wie kommt denn der riesige Klecks in dein Heft?«, tadelt der Lehrer. »Das ganze Heft ist ja verdorben!« Robert gesteht. »Sie haben für jeden Klecks eine Seite Strafarbeit angedroht, da habe ich dann aus vier Klecksen einen gemacht.«



»Weshalb schlüpfen Küken aus den Eiern?« -

»Damit sie nicht mitgekocht werden, Herr Lehrer!«



Ulrich Grasberger

1.000 tolle Schülerwitze

Paperback, Broschur, 272 Seiten, 15,0 x 21,2 cm

ISBN: 978-3-8094-3356-9

Bassermann

Erscheinungstermin: März 2015

Lustige Witze für die große Pause

Stress mit den Lehrern? Eine 6 in Mathe? Beim Spicken erwischt? Hier helfen nur die coolsten Schülerwitze aller Zeiten zum Schiefachen und Weitererzählen.